

KLASSIK STIFTUNG WEIMAR

Biographische Einzelheiten. Jacobi WA: H.1; vgl. I 36,443 Jacobi hatte den Geist ... Konzept Text der Handschrift zu WA: I 36,268,19-269,15
Aus meinem Leben. Dichtung und Wahrheit. Dritter Teil. Vierzehntes Buch. WA I 28, 243-297 Und so schieden wir ... Konzept Text der Handschrift zu WA: I 28,293, 1-11

WA I 36, 267-269

GSA 25/W 2749

https://archive.thulb.uni-jena.de/gsa/receive/gsa_cbu_00014589

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>



GOETHE- UND SCHILLER-ARCHIV

Bestand:

Goethe, Johann Wolfgang von / Werke
Werke

Biographische Einzelheiten. Jacobi
WA: H.1; vgl. I 36,443
Jacobi hatte den Geist ...
Konzept
Text der Handschrift zu WA: I 36,268,19-269,15

alt: RJA 25/XXXII, 16:3

Signatur:

GSA 25/W 2749

gsa_derivate_00006670:/27WEL0315000216_03639.tif

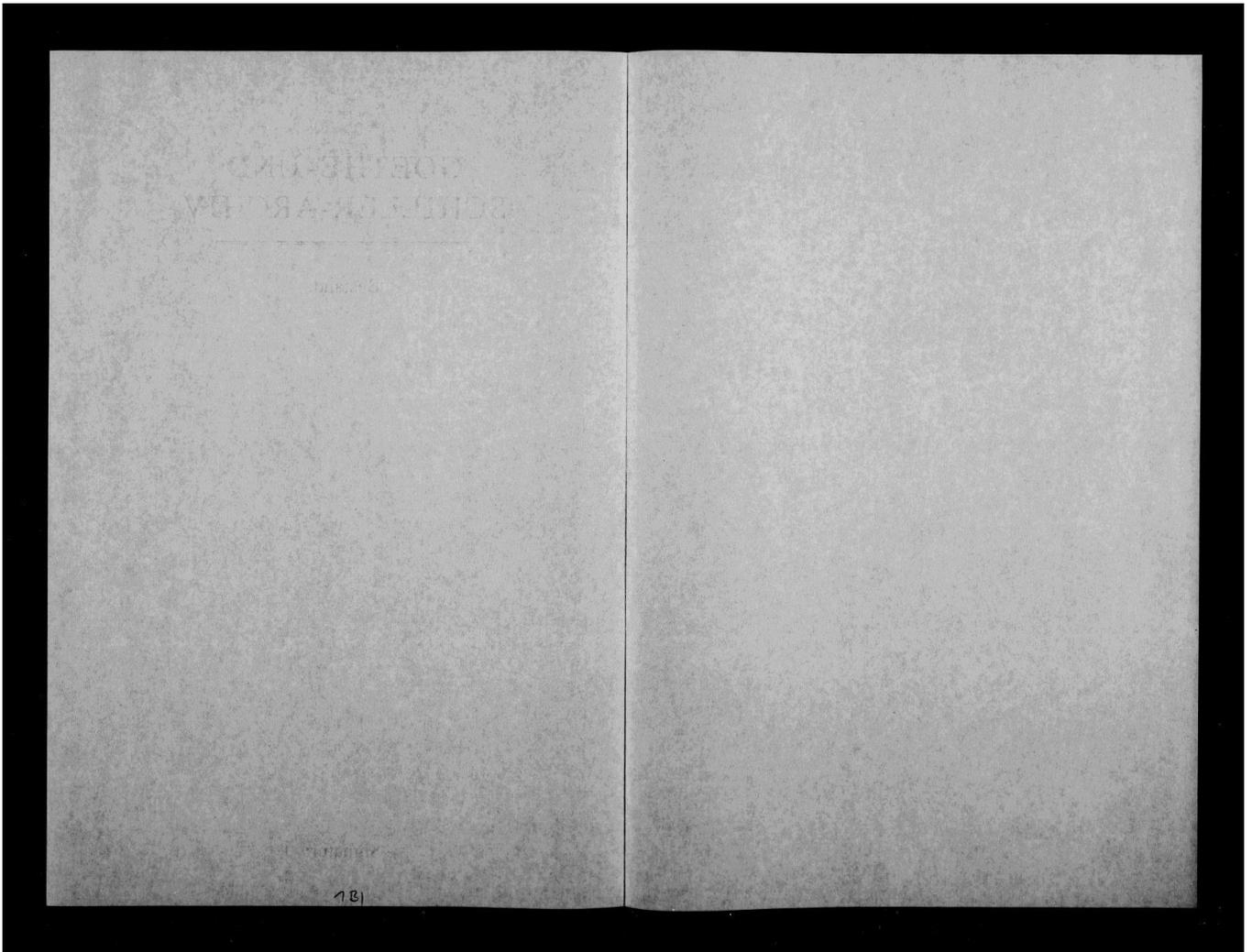
GOETHE- UND SCHILLER-ARCHIV

Bestand:

alt: GJA 25/XXXII, 16:3

Signatur: GJA 25/LI 2749

gsa_derivate_00006670:/27WEL0315000216_03641.tif



gsa_derivate_00006670:/27MEL0315000216_03643.tif

~~Und so schied er nicht in der saligen
 Freundschaft ewigen Anhängens, ganz ohne
 Bangen, der seinen Trost aus der
 gesalbten Brust empfand, und so
 im Lichte der Liebe und allgütiger Anbetracht.~~

Jacobi sollte der Geist im Tode, in der Natur,
 und konnte auch nicht einmal einig sein.
 Der erste Grund unserer Anwesenheit
 blieb unerschütterlich; Nüchternheit, Liebe, Anbetracht,
 zu einem beständigen Anbetracht, aber der Liebe,
 die Schuld an der Welt und uns, zuletzt
 völlig. Über unsere spätere Anbetracht
 wir ein einig und lieblich Anbetracht.
 Dankbar! Das fassen, die in der Anbetracht
 Anbetracht und bilden, die über die Anbetracht,
 der Zustand nicht aufzählenden Anbetracht, die
 durch einen lieblichen Anbetracht, durch einen
 Anbetracht, der Anbetracht.

Man muss sagen, sie weiß in Zeiten: Wenn das Götter
will, weiß die Götze wollen; wenn man Götter
Laudet, weiß die Natur, wenn man die Natur
spricht, weiß die Götter was man sagen, oder in
Stillen und was losen. In Göttern hat sie
nicht was Göttern, den Willen nicht was Göttern,
die können! Göttern, sie sich nicht diese oder
nicht jede andere Weise unvollständig, so können
sie Hand in Hand diese Arbeit geben, auf dem die
sie und, wie auch die Götter, die Göttern
zuverlässigste Wege und Göttern, die Göttern
sind, sie ganz vollständig und ganzlich, aber das
mit Göttern. Göttern.

Und wir können auf die Göttern
aufmerksamste Göttern, ist wie ganz mit der
Einigung unvollständig, Göttern weil die Göttern
in Göttern der Göttern, in Göttern mit der
Göttern zu unvollständig, Göttern weil die